Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung
Kultur, Finanzen und Personal

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

Beschlussgegenstand:		Musikalische Früherziehung fördern – Kooperationen zwischen Musikschule und Kitas ausbauen
Beschluss-Nr.:	VIII-1940/2021	Anzahl der Ausfertigungen: 8
Beschluss-T.:	27.04.2021	Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Bezirksamt Pankow von Berlin 27.04.2021

An die
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:
VIII-0738

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

4. Zwischenbericht

Musikalische Früherziehung fördern – Kooperationen zwischen Musikschule und Kitas ausbauen

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 23. Tagung der BVV am 27.03.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung - Drucksache VIII-0738

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, inwieweit Kooperationen zwischen der Musikschule Béla Bartók und Kindertagesstätten schrittweise auszubauen und dauerhaft zu verstetigen sind, mit dem Ziel, die musikalische Früherziehung von Kindern bereits vor dem Schuleintritt zu fördern. Zudem wird das Bezirksamt ersucht, Kooperationen zunächst in Bezirksregionen Pankows mit einem geringen Versorgungsgrad mit Angeboten der Musikschule auszubauen, beispielsweise in Buch, Karow, Rosenthal, Wilhelmsruh, Französisch-Buchholz und Blankenburg.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Ausschreibung von Vollzeitstellen mit dem Schwerpunkt auf Kooperationen mit Kitas / musikalische Früherziehung für die Regionen Buch und Karow hat weitestgehend planmäßig über den Jahreswechsel stattgefunden. Das Auswahlverfahren hat am 12.03.2021 stattgefunden. Diese neuen VZÄ (Vollzeitäquivalente) werden über die zusätzlich vom Land Berlin geschaffenen Stellen für Musikschullehrerkräfte finanziert. Von den 6,34 zusätzlichen Stellen aus dem landesweiten Programm zum Aufbau von 25% Festanstellung an Musikschulen wurden statt zwei geplanten nun drei Stellen für diese Aufgabe eingesetzt. Erfreulicherweise konnten sich drei sehr gut geeignete Lehrerinnen im Verfahren durchsetzen. Die formale Besetzung soll schnellstmöglich, spätestens zum Schuljahresstart im September abgeschlos-

sen sein. Zwei der drei erfolgreichen Bewerbungen kommen aus einer langjährigen Honorartätigkeit an unserer Musikschule.
Der Fachkräftemangel verschärft sich auch bei Musikschullehrkräften besonders im Bereich der Elementaren Musikpädagogik bundesweit. Das bestätigt eine Erhebung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa auf Initiative des Berliner Musikschulbeirats. Der Wettbewerb um die besten Lehrkräfte ist in vollem Gange. Deshalb hat sich das Bezirksamt für den Einsatz dieser neuen Stellen mit diesem Aufgabenfeld entschieden und erhofft sich einen Ausgleich bei der bezirklichen Haushaltsplanaufstellung 22/23, um andere wichtige Aufgabenfelder in der Musikschule besetzen zu können, welche nun erst einmal zurückstehen mussten.
Zusammen mit der neu ausgeschriebenen Stelle der Standortleitung Buch-Karow und der ebenfalls neuen Fachgruppenleiterin für Elementare Musikpädagogik sowie der Fachgruppenleiterin für Inklusion und Kooperation entsteht ein frisches Team für den Aufbau der Kooperationen mit Kitas in der Region Buch-Karow. Ein schneller Abschluss der Einstellungsverfahren ist für die Vorbereitung und den erhofften Start der Kooperationen im September 2021 unabdingbar.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister